



## **Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen**

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens  
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

### **WERK DER HEILIGEN LIEBE**

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,  
rosenkranz-der-ungeborenen.de, [Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de](mailto:Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de)  
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 [holylove.de@gmx.info](mailto:holylove.de@gmx.info)  
für Österreich: (0043) – (0) 255 48 363, [aon.912435998@aon.at](mailto:aon.912435998@aon.at)  
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –  
und auch (0041) 0417 552 628



## **EIN ROSENKRANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN**

und unsere liebende  
Beziehung zu GOTT  
ist der Schlüssel



für die Zukunft  
und Rettung des  
Herzens der Welt

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen  
und den Babys darinnen rettet Kinder.***

***Beten Sie immer mit diesem Rosenkranz und denken Sie daran:***

***„Die Abtreibung bringt der Menschheit den Untergang“  
(U.L.Frau am 1.1.2012)***

**Jesus, schütze und rette die Ungeborenen...**

## **Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL**

### **1. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Lasst diese Adventszeit eine Zeit sein, in der ihr euch in Einheit – in Heiliger Liebe - zusammen findet. Damit wird der Rest der Gläubigen in der Tradition des Glaubens gestärkt und erweitert. Da der Hl. Joseph, Mein Pflegevater, der Schützer der Wahrheit ist, steht er neben Meiner Mutter – der Hüterin des Glaubens – als **Schützer und Führer des Restes der Gläubigen**. Betet zu ihm um Kraft, in der Wahrheit auszuharren.“

### **1. Dezember 2013 – Sonntagsandacht – Weihe des Herzens der Welt an die Vereinten Herzen; Gebet um Einheit in den Familien und um den Weltfrieden**

Der Hl. Joseph erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Meine Brüder und Schwestern, Ich komme noch einmal und suche nach Einheit unter den Familienmitgliedern. Ihr müsst die Sünden vermeiden, die das Trauervolle Herz Jesu so schwer verwunden. Die

Hauptursachen für alle Sünden sind – der **Missbrauch von Autorität** und die **Verwässerung der Wahrheit**. In den Familien werden dadurch Familienmitglieder getrennt und einer ist gegen den anderen. Vermeidet alle diese Irrtümer und seid vereint in Heiliger Liebe.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Väterlichen Liebe.“

### **2. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Der Grund, warum Ich gekommen bin und weiterhin hier und in der Welt erscheine, ist, alle Seelen zur Göttlichen Liebe zu ziehen und folglich zu ihrem eigenen Heil. Leider unterstützen sich jene nicht untereinander, die Ich für Meine Bemühungen auserwählt habe. Viele entscheiden sich – aus Stolz – dafür, Mich zu bekämpfen.

Heute komme Ich noch einmal, um alle Menschen und alle Nationen zur Einheit in der Wahrheit zu rufen. Lasst euch nicht, um das Ego zu schützen, auf kleine Kämpfe ein. Es gibt größere Kämpfe, die ausgetragen

werden müssen und größere Siege, die gewonnen werden müssen. Das Gute sollte das Gute nicht in Misskredit bringen. Am Ende werden nicht so sehr die zur Verantwortung gezogen werden, die zugehört und gehört haben, sondern diejenigen, die hätten zuhören und hören sollen.

Die Lösung für so viele aktuelle Probleme ist die Einheit in der Wahrheit, denn außerhalb dieser Wahrheit gibt es keine Wahrheit und keinen Frieden. Oft gehen sterbliche Leben oder Seelen verloren; denn jene, die Ich zur Führung gerufen habe, weigern sich zuzuhören. Die Menschheitsgeschichte wiederholt sich ohne Nutzen, ohne dass man daraus etwas lernt. Schaut auf den Sinn Meiner Worte von heute. Achtet darauf! Hört und beherzigt sie! Die Zukunft der Welt liegt in der Annahme der Wahrheit!"

## **2. Dezember 2013 – Montagsgebet – um Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe und Gebet um den Weltfrieden**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, wann immer die Wahrheit in eurer Gegenwart in Gefahr gerät, ruft den Hl. Joseph an, denn er ist **der Verteidiger und der Beschützer der Wahrheit**. Er wird euch die Worte eingeben, um alle Lügen Satans zunichte zu machen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

## **3. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich werde euch sagen, warum die Wahrheit so wichtig ist für das Zurückholen der Welt zu einer Beziehung zum Vater und Mir. Die Wahrheit deckt alle Täuschungen Satans bei weltlichen Führern, in der Religion, der Wirtschaft und auch bei Privatpersonen auf. Die Wahrheit ist die Realität von Fakten. Die Zehn Gebote können nicht neu definiert werden, damit sie in persönliche Pläne passen. So ist ein moralischer Zerfall das was es ist – moralischer Zerfall. Freiheiten können nicht durch Neudefinition in Freiheiten zur Sünde oder Freiheit zum Autoritätsmissbrauch verwandelt werden. Der Menschliche Intellekt kann keine eigene Wahrheit kreieren und diese dann Realität nennen, denn die Wahrheit bleibt immer die Wahrheit und ist unveränderbar.

Jedermann ist vor Gott verantwortlich für das Festhalten an der Wahrheit. Mein kommender Sieg und das Neue Jerusalem werden ein Sieg der Wahrheit sein. Erst dann wird es keine Falschheit mehr in den Herzen geben.“

## **4. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung**

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bitte Ich euch zu erkennen, dass der Vorraum oder der Eingangsweg zur Ersten Kammer Unserer Vereinten Herzen die Wahrheit selbst ist. Der Hl. Joseph wartet als Hüter der Wahrheit auf die Ankunft jeder Seele in diesem Vorraum, wo die Seele von der Wahrheit und ihrer eigenen Unzulänglichkeiten überzeugt wird. Wenn die Seele ihre Irrtümer erkennt und annimmt, wird sie zur Ersten Kammer Unserer Vereinten Herzen, welche Mein Unbeflecktes Herz ist, zugelassen. Dann wird sie in dieser Flamme Meines Herzens von ihren Lastern gereinigt.

Bitte erkennt, welche Bedeutung das Siegel der Unterscheidung in diesem stetigen Bekehrungsprozess hat. Es ist dieses Siegel, welches der Seele beim Defi-

nieren der Wahrheit hilft. Dieser Zugang oder Vorraum zu Unseren Vereinten Herzen ist der erste Schritt bei jedem Bekehrungsprozess. Die Wahrheit muss das Herz überzeugen, bevor eine Änderung stattfinden kann.

Versteht daher, dass Selbstgefälligkeit die Waffe Satans ist, die er benutzt, um die Wahrheit im Herzen zu behindern. Niemand sollte mit seinem geistigen Stand, in dem er sich gerade befindet, zufrieden sein.

Jede Seele ist in diese Vorkammer der Wahrheit eingeladen. Die Seelen, die von diesem Eingang am weitesten entfernt sind, sind jene, die am stärksten bei der Beeinträchtigung der Wahrheit beteiligt sind.

Der Hl. Joseph ist dort immer gegenwärtig; er ruft jede Seele und lädt sie zum Licht der Wahrheit ein. Er wird niemals müde, den Sünder bei seiner Bekehrung willkommen zu heißen. Der Eingang, durch den der Sünder hindurch muss, um die Erste Kammer zu erreichen, ist die Barmherzigkeit Gottes.“\*

\*Lese zu dieser Botschaft die Bibelstelle 2 Thess. 2, 9-15

*(Die Bedeutung des Erkennens, Annehmens und Liebens der Wahrheit in der Zeit vor dem Kommen des Antichristen).*

*„Sein Auftreten zeigt sich entsprechend der Kraftentfaltung des Satans in jeder Art von Macht, trügerischen Zeichen und Wundern, in jeder Art böser Verführung für jene, die verlorengelassen sind, weil sie der Liebe zur Wahrheit nicht Einlass gaben, um gerettet zu werden. Daher schickt ihnen Gott die Kraftentfaltung der Verführung, dass sie der Lüge glauben, damit alle das Gericht erfahren, die der Wahrheit nicht glaubten, sondern Gefallen hatten am Frevel. Wir aber schulden Gott allezeit Dank um euretwillen, vom Herrn geliebte Brüder, dass Gott euch von Anfang an erwählt hat zum Heil in der Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit. Hierzu berief er euch durch unser Evangelium, zur Teilhabe nämlich an der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus. So steht denn fest, Brüder, und haltet euch an die Überlieferungen, die ihr gelehrt wurdet, sei es durch ein Wort, sei es durch einen Brief von uns. Er aber, unser Herr Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns liebte und unvergänglichen Trost uns gab und gute Hoffnung in Gnade, er richte eure Herzen auf und stärke sie in jedem guten Werk und Wort!“*

## **5. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung**

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Der Windfang der Gnade, in dem der Hl. Joseph die Seelen zur geistigen Reise durch Unsere Vereinten Herzen willkommen heißt, ist voller Gnaden, die jede Seele zu ihrer persönlichen Bekehrung braucht. Die geistige Reise jedes Einzelnen ist einzigartig, so einzigartig wie die Bekehrungserfahrung jedes Einzelnen.

Doch es braucht einen Akt des freien Willens, sich für den Eintritt in diesen Vorraum der Gnade zu entscheiden. Entscheidet sich die Seele einmal einzutreten, dann erfährt sie die Liebe Gottes wie nie zuvor. Indessen wird sie in Demut von ihren eigenen Irrtümern gereinigt. Sie ist so verliebt in Meinen Sohn und so hingezogen zum Göttlichen Willen, dass ihr einzig Friede eine tiefere Beziehung mit Gott ist. Dies führt sie durch den Eingang, der zur Barmherzigkeit Gottes führt.

Solange die Seele nicht mit einem reuevollen Herzen zu der Erfahrung gelangt, zu der der Hl. Joseph sie einlädt, wird sie weiter ruhelos und unsicher sein und sich unerfüllt fühlen.

Es gibt aufgrund der unberechenbaren Natur des freien Willens des Menschen keine Sicherheit in der Welt. Gründet daher eure Sicherheit auf euren eigenen geistigen Weg durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen.“

## 6. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Lasst euch in keiner eurer Bemühungen um persönliche Heiligkeit entmutigen. Manche müssen immer wieder in den Vorraum zu Unseren Vereinten Herzen eintreten. Jedes Mal müssen sie sich für die kleinste Verfehlung gegen die Heilige Liebe zur Verantwortung ziehen. Am Ende jeden Tages rufe Ich jede einzelne Seele zum Vorraum der Gnade zurück, damit sie dort ihre Gewissenserforschung mache. Dort wird sie auch sehen können, was sie von einer tieferen Reise durch die Kammern abgehalten hat. Dann wird sie noch einmal durch das Tor Meiner Barmherzigkeit hindurchgehen.

Die Überzeugung des Herzens von der Wahrheit ist grundlegend bei jeder Bekehrung. Niemand, der nach Heiligkeit strebt, kann selbstzufrieden sein. Aber sehr oft ist Scheinheiligkeit eine Fallgrube für jene, die versuchen, den Weg durch Unsere Vereinten Herzen zu gehen. Es ist die Gefährdung der Wahrheit, die Mein Trauervolles Herz betrübt und die wahre Heiligkeit behindert. Versucht nicht, irgendjemanden mit Tugend oder sogar Gaben des Heiligen Geistes zu imponieren. Dies ist ein Fehler und treibt euch aus jeder Kammer Unserer Herzen hinaus in den Vorraum. Die Bekehrung des Herzens wird in jedem gegenwärtigen Augenblick jeder Seele angeboten.“

## 6. Dezember 2013 – Freitagsandacht – um den Weltfrieden und für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, Ich komme noch einmal, um alle Menschen und alle Nationen in Mein Heiligstes Herz zu ziehen. Bitte versteht, dass das größte Geschenk, das ihr Mir an Weihnachten geben könnt, eure Hingabe an die Heilige Liebe ist. Dies wird Mich erfreuen.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

## 7. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Joseph sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Die Kammer, in der ich stehe, ist ein Ort der Entscheidung, wo die Seele sich entscheidet, entweder durch das Tor der Göttlichen Barmherzigkeit zu gehen oder zurückzukehren in die Welt. Die Gnade der Bekehrung wird gegeben, aber die Entscheidung wird auf der Waage des freien Willens ausgetragen.

Wenn die Seele die Gnade der Bekehrung annimmt und mit einem reuevollen Herzen durch den Eingang zur Göttlichen Barmherzigkeit hindurchgeht, wird sie sich im Unbefleckten Herzen der Jungfrau befinden, um darin in der Heiligkeit zu wachsen.

Das Heiligste Herz Jesu betrauert den Verlust der Seelen, die durch Kompromissbereitschaft bei der Wahrheit die Barmherzigkeit Gottes zurückweisen und in die Welt zurückkehren.

Eure Gebete und Opfer machen die Entscheidung, durch den Eingang der Barmherzigkeit hindurchzugehen, bei jenen leichter, deren Schicksal auf dem Spiel steht.“

## 8. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Die Willkommensgnade, die im Vorraum zu Unseren Vereinten Herzen angeboten wird, ist eine Einladung für alle, die eintreten, die beginnende Bekehrung des Herzens anzunehmen. Jedoch muss die Seele, die tiefer in diese Heiligen Kammern eintreten will, an einer **fortwährenden** Bekehrung mitwirken.

Diese Bekehrung von einem Augenblick zum anderen ist das „Ja“ der Seele, Gott in ihrem Herzen an die erste Stelle zu setzen und die ungeordnete Eigenliebe zu zertreten. Dies ist der kontinuierliche Weg, auf den Ich jede Seele rufe. Je zurückhaltender und bescheidener die Seele wird, umso tiefer geht ihre Reise in die Kammern Unserer Vereinten Herzen. Für manche ist dieser Weg schwieriger als für andere. Manche sind fest mit den Verlockungen der Welt verbunden und haben die Sicht auf Gott und was Ihn erfreut, verloren. Dies sind jene, die nicht auf ihr ewiges Heil achten.

So komme Ich heute, um euch zur Realität der Wahrheit zurückzuholen und euch zu sagen, warum Ich euch zum Vorraum Unserer Vereinten Herzen rufe. Ohne eure Bereitschaft zu lieben und Gott zu dienen, gibt es keine Bekehrung des Herzens für euch und ihr werdet immer Ungläubige sein. **Ohne eure Bekehrung werdet ihr das Heil nicht sehen.“**

## 9. Dezember 2013 – Fest der Unbefleckten Empfängnis<sup>1</sup>

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Das Fest, das die Kirche heute feiert – die Unbefleckte Empfängnis – kann nur in dem Zusammenhang verstanden werden, dass Gott das menschliche Leben beim Augenblick der Empfängnis schafft. In dieser Zeit der Verwirrung und Kompromisshaftigkeit wird diese Wahrheit jedoch von allen Seiten in Frage gestellt.

Der Himmel hält im Chaplet der Ungeborenen und im Rosenkranz der Ungeborenen diese Wahrheit aufrecht. Die Menschheit sucht jedoch heutzutage nur ihr eigenes Vergnügen **außerhalb der Realität**.<sup>2</sup> Dies bringt die Moral der Welt zu einem neuen Tiefstand und hat die Beziehung des Menschen zu ihrem Gott **geschwächt**. Leider sieht die Menschheit ihr eigenes Wohlergehen **nicht im Zusammenhang** mit einer guten und liebenden Beziehung zu Gott. Stattdessen entscheidet sich der Mensch dafür, seine Kursrichtung selbst festzulegen und der eigene Herr seines Schicksals zu sein.

Bitte erkennt heute an diesem Festtag, dass es Gott ist, der für alles sorgt. **ER** hat den Gesamtplan.

**Der Göttliche Wille ist immer gegenwärtig. ER** hat die Übersicht über alles. Der Mensch kann nicht beginnen, die unendlichen Details des Meisterplans Gottes zu verstehen oder zu manipulieren. Seid demütig bittende Werkzeuge. Zerstört nicht mutwillig, was Gott im Mutterleib schafft. Wirkt mit dem Lebensplan Gottes zusammen. Meine Empfängnis hat euch den Erlöser gebracht.“

## 9. Dezember 2013 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Glaukt an die Unbefleckte Empfängnis und haltet diese Wahrheit in eurem Herzen hoch. Dies ist ein Dogma, welches unwiderlegbar ist. Heutzutage werden so viele Wahrheiten durch den Liberalismus angegrif-

<sup>1</sup> Der Festtag wurde auf den 9.12. verlegt, weil der 8.12. im Jahre 2013 auf einen Sonntag fiel.

<sup>2</sup> Realität ist Wahrheit. Wahrheit ist Realität.

fen, so dass die Wahrheit der Tradition verwässert und unkenntlich geworden ist.

Die Unbefleckte Empfängnis hält bei Ihren Bemühungen, dieses Land zu retten, eure unkluge Selbstgefälligkeit für die größte Bedrohung der Sicherheit eurer Nation. Denkt niemals, dass der Einfluss Satans nicht Teil eurer Regierung wäre.“

### **9. Dezember 2013 – Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe und um den Weltfrieden**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, habt im Herzen den festen und positiven Entschluss, für die Zukunft dieser Nation zu beten, denn es stehen bald noch nie dagewesene Entscheidungen an.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

### **11. Dezember 2013 - Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Morgen wird ein großer Teil der Welt das Fest der Muttergottes von Guadalupe feiern. Dies war in den damaligen Tagen ein großes Ereignis, als Tausende von Heiden sich bekehrt haben. Sie haben sich die Bedeutung des Bildes zu Herzen genommen. Meine Mutter trug in Ihrem Leib den ungeborenen Heiland.

Leider bleiben heutzutage die modernen ‚Heiden‘ von den Zeichen und Wundern des Himmels unberührt. Sie benutzen das Fehlen von Anerkennungen als Grund zum Nichtglauben. Sie weisen die tiefsten Botschaften als unwahr ab, obwohl diese die Wahrheit fest unterstützen. Sie achten es nicht für wert, die Schmerzen Meines Trauervollen Herzens, welche durch den Missbrauch der Autorität und die Verletzung der Wahrheit verursacht werden, für wahr zu halten und denken nicht daran, dass diese Schmerzen auch mit der Behinderung des Blühens dieses Werkes zusammenhängen.

Die Heiden in den Tagen von Juan Diego waren demütig genug, die Wahrheit zu erkennen und anzunehmen. Die heutigen ‚Heiden‘ stellen sich selbst stolz über die Wahrheit.“

### **12. Dezember 2013 – Fest Unserer Lieben Frau von Guadalupe**

**(Diese Botschaft wurde in mehreren Teilen übermittelt)**

Unsere Liebe Frau erscheint als Jungfrau von Guadalupe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, heute komme Ich zu euch, da Gott dies erlaubt, um euch Hoffnung und eine ernste Warnung zu bringen. Hofft immer auf die Liebe und Barmherzigkeit Gottes. Versöhnt euch mit Gott und seid untereinander vereint in der Wahrheit. Dies ist der Wille Gottes für euch.

Erkennt, dass jede Zivilisation, die in vergangenen Zeiten zu einer Macht aufgestiegen ist, aufgrund einer zerbrochenen Beziehung zu Gott gescheitert ist. Das Gleiche geschieht heute. Ich komme zu euch, so wie Ich in Guadalupe vor Jahrhunderten erschienen bin. Das aztekische Volk opferte seine Jugend falschen Göttern; aber, liebe Kinder, es waren Heiden. Heute praktizieren Millionen, die sich Christen nennen, die Abtreibung; sie opfern Gottgegebenes Leben an den falschen Gott des freien Willens. Mit jeder Abtreibung weitet sich die Kluft zwischen dem Herzen Gottes und dem Herzen der Welt. Wie könnt ihr glauben, dass

irgendeine Art von Vereinigung oder Regierung Erfolg haben könnte, die diese Sünde unterstützt?

Rebellion gegen die Gesetze Gottes [die Zehn Gebote] ist Rebellion gegen die Wahrheit. Diese Rebellion mindert die Herrschaft Gottes über die Welt nicht, aber sie verringert die Einheit und den Frieden zwischen Gott und dem Menschen. Das Wohlergehen der Welt hängt davon ab, inwieweit der Wille Gottes und der des Menschen übereinstimmen. Denkt daran, Gott regiert und herrscht immer noch über die Welt. **Ihm** müsst ihr gefallen – **nicht euch** selbst.

Wenn ihr auf Meine heutigen Warnungen achtet, werden viele Gnaden die Welt überfluten und der Frieden zwischen den Menschen und Nationen wird wiederhergestellt werden. Die Führer werden zur Wahrheit zurückkehren und die Gesetze Gottes wieder beachten. Wenn aber Meine Worte an euch im hochmütigen Wind des Skeptizismus zerstreut werden, werdet ihr geprüft werden wie nie zuvor. Gott wird die Herrschaft über bestimmte Situationen übernehmen und Seine Gerechtigkeit wird die Erde heimsuchen. Die Guten werden weiterhin verfolgt und das Böse wird seinen Weg der Zerstörung im Namen des Guten weitergehen.

Liebe Kinder, seid nicht so töricht zu denken, dass das Nichtglauben an diese Erscheinungen und die Ermahnungen das Ziel Meiner Besuche bei euch verändern werden oder die Wahrheit zu einer Erfindung wandeln. Die Welt rast auf viele selbst verursachte Probleme zu. Wenn ihr die Gebote Gottes missachtet, verändern sich nicht diese Gebote – sondern eure Beziehung zu Gott verändert sich.

Als eure Himmlische Mutter kann Ich euch nur warnen und versuchen, euch auf den Weg der Wahrheit zurück zu führen. Wofür ihr euch in der Gegenwart entscheidet, bestimmt eure Zukunft.

Liebe Kinder, Ich habe heute jeden von euch persönlich hierher eingeladen und ihr habt Meinen Ruf, hierher zu kommen, befolgt. Nun bitte Ich euch, seid in eurer Umwelt positive Zeugen der Wahrheit all dessen, was hier geschieht. So wie ihr euch über die Kälte und eisigen Temperaturen erhoben habt, so bitte Ich euch, euch über die Kälte und eisigen Antworten in der Welt der Ungläubigen zu erheben. Die Wärme der Botschaften und hier angebotenen Gnaden wird viele Herzen zum Schmelzen bringen, wenn ihr es versucht.

Liebe Kinder, viele kommen, um Mein Bild von Guadalupe zu ehren, Millionen haben dies über die Jahre getan. Heute möchte Ich jedoch in eure Herzen das Bild Meiner Liebe zeichnen, für immer, und euch in die Heiligen Kammern Unserer Vereinten Herzen ziehen.

Ich nehme heute eure Anliegen mit Mir zum Himmel und gebe euch Meinen Besonderen Segen.“

### **13. Dezember 2013 - Öffentliche Erscheinung**

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Das Ziel der Besuche des Himmels hier ist, dass ihr die Wahrheit erkennt und diese vom Irrtum unterscheiden könnt. Durch den Verdienst dieses Bemühens werdet ihr in der Lage sein, nach persönlicher Heiligkeit zu streben. Es ist das Böse, das die Wahrheit gefährdet und die Grenze zwischen Sünde und Rechtfchaffenheit verwischt.

Tragt immer einen Rosenkranz bei euch, welcher für Satan ein Zeichen ist, dass ihr Mir gehört. Dies wird euch bei jedem Angriff stärken und lässt euch auf dem Weg des Heils standhaft sein.

Von den Führern ist noch mehr Verwirrung zu erwarten. Jene, die Meinem Unbefleckten Herzen ge-

weiht sind, werden dies erkennen. Bleibt Mir nahe und betet viele Rosenkränze um Erleuchtung.“

### **13. Dezember 2013 – Freitagsgebet – um den Weltfrieden und für alle, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, betet von Herzen, dass alle Seelen die Verantwortung für ihr eigenes Heil erkennen. Dann betet, dass diese Seelen die Heilige Liebe als den Weg erkennen, dem sie folgen sollen. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

### **14. Dezember 2013 - Öffentliche Erscheinung**

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Tröstet das Herz Meines Sohnes, das um den Verlust der Wahrheit in den Herzen und in der Welt trauert. Durch eine Falschinterpretation der Wahrheit sind und werden so viele getäuscht. Wahrlich, es gibt hier keine Grauzonen. Sünde ist klar als Sünde definiert. Der Weg der Rechtschaffenheit ist durch das reine Licht der Heiligen Liebe erleuchtet. Wahrheit und Unwahrheit passen nicht zusammen und tolerieren einander nicht.

Der Kompromiss ist das Werkzeug Satans zur Zerstörung der Seelen. Liebe Kinder, lasst euch nicht täuschen in dem Versuch, den Menschen durch falsche Anpassungen und Zugeständnisse zu gefallen. Dies tun, heißt Gott missfallen. Strebt nur danach, das Herz Meines Geliebten Sohnes mit Heiliger Liebe zu erfüllen. Bringt niemandem eine Gunst entgegen, die die Heilige Liebe im Herzen gefährden würde. Unterscheidet in jeder Situation immer mit dem Maßstab der Heiligen Liebe zwischen Gut und Böse.

Die Schmerzen im Herzen Meines Sohnes müssen gelindert werden – und zwar durch eure Bemühungen.“

### **15. Dezember 2013 - Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute verkünde ich euch feierlich, dass die Werte der Welt der Seele Zerstörung bringen können. Ich spreche von allem Ansehen, das der Macht, dem Status und dem Geld entgegengebracht wird. Keine von diesen weltlichen Besitztümern oder Bevollmächtigungen kann die Wahrheit ändern. Wenn ihr euch täuschen lasst zu glauben, dass diese Dinge Teil der Wahrheit sind, dann seid ihr in großer Gefahr, irregeführt zu werden. Legt keinen Wert darauf, wie die Menschen euch betrachten. Ich erinnere euch noch einmal, Gott ist es, den ihr beeindrucken müsst.

Die Zeit nähert sich rasant, in der die Menschheit sich entscheiden muss zwischen der Liebe zu Gott oder der Liebe zu allem, was nicht von Gott ist. Wenn ihr keine Weisheit und Unterscheidungsgabe habt, dann schließt ihr euch blind dem allgemeinen Denken von heute an und vertraut jenen, von denen euch gesagt wurde, dass ihr ihnen vertrauen sollt. - Macht aus euren Herzen kleine Archen der Wahrheit in Heiliger Liebe.“

### **16. Dezember 2013 - Öffentliche Erscheinung**

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute bitte Ich euch, vor allem für jene zu beten, die das Trauervolle Herz Meines Sohnes betrüben. Es

sind dies die **Ungläubigen**, jene, **die keine Reue zeigen** und die **Ungetauften**. Es sind diese bedauernde Seelen, die die Wahrheit offenkundig missachten. Sie übernehmen hinsichtlich ihres eigenen Weges zum Heil keine Verantwortung. Viele denken überhaupt nicht über ihr Heil nach. Manche haben die Heilige Liebe kennen gelernt, aber sie finden es bequemer, den Ruf des Himmels zu ignorieren oder nicht daran zu glauben. Sie entscheiden sich dafür, nicht nach der Wahrheit zu suchen.

Unter den Ungläubigen gibt es jene, die die Heilige Liebe bekämpfen. Dies schmerzt das Herz Meines Sohnes, denn es wurde ihnen die Wahrheit gegeben, aber sie lehnen sie ab, und noch schlimmer, sie versuchen, andere zu überzeugen, diese ebenfalls abzulehnen.

Die Reuelosen kennen sich selbst nicht und erkennen ihre eigenen Fehler nicht. Sie achten nicht darauf, wie sie vor Gott stehen und erkennen daher nicht die Barmherzigkeit Gottes.

Die Ungetauften, obwohl viele von ihnen in Unkenntnis sind (aufgrund ihrer Kultur), tragen die Ursünde in ihren Herzen und sind deshalb nicht offen für die Gnade. Es gibt heute in der Welt falsche Religionen, deren Anhänger nie getauft werden. Deshalb bekämpfen sie in vielen ihrer Gedanken, Worte und Werke den Göttlichen Willen.“

Betet für sie alle. Sie sind Meine Kinder genauso wie ihr. Jesus hat den Himmel auch für sie geöffnet.“

### **16. Dezember 2013 – Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe und um den Weltfrieden**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, bringt Mir – während die Adventszeit zu Ende geht, viele kleine, liebevolle Opfer. Ich werde sie als Strohkissen in der Krippe unter Mein Haupt legen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

### **17. Dezember 2013 - Öffentliche Erscheinung**

Alanus (Maureen's Schutzengel) sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Wenn ihr an Jesus denkt, dann denkt an Ihn als einen liebenden, vergebenden Gott. Er ist nicht rachsüchtig oder begierig, sich auf die irrenden Seelen zu stürzen. Er ist ganz Barmherzigkeit und ganz Liebe. Sein Herz trauert um jene, die die Wahrheit nicht respektieren und die die Autoritätsposition missbrauchen, die Er ihnen hat zukommen lassen.

Jesus erwartet nicht sehlich die Stunde, in der Er Seine Gerechtigkeit über die Welt kommen lässt. Es graut Ihm vielmehr, Seine Gerechtigkeit über die Erde auszugießen. Jesus weiß, was die Welt erwartet, wenn die Seelen nicht bereuen.“

### **18. Dezember 2013 - Öffentliche Erscheinung**

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute bin ich gekommen, um allen zur Erkenntnis zu verhelfen, dass man nicht geistig wachsen kann, ohne die Wahrheit anzunehmen. In der Wahrheit leben bedeutet, dass all eure Gedanken, Worte und Taten von der Heiligen Liebe regiert werden. Die Wahrheit besteht deswegen darin, dass alle Gedanken, Worte und Taten Gott und den Nächsten achten. Die Welt hätte großen Nutzen von meinem heutigen Rat. Es gäbe Einheit und Frieden in allen Herzen. Regierungen

und Autoritätspersonen würden ihre Macht nicht mehr missbrauchen.

Heute aber empfindet das Trauervolle Herz Jesu immer noch Schmerzen wegen des Mangels an Achtung vor der Wahrheit und wegen des Machtmissbrauchs. Dies sind die zwei Übel, die den Frieden und die Sicherheit in der Welt aufgelöst haben. Betet, dass Gott Maßnahmen ergreift, um die bösen Pläne zu stoppen, die im Mittleren Osten und auch anderweitig in Gang gesetzt wurden.“

### 19. Dezember 2013 - Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute vertraue Ich euch die Absichten Meines Unbefleckten Herzens für diese Weihnachtszeit an. Zuallererst bitte Ich euch, betet mit Mir, dass die Wahrheit aufgedeckt und erkannt wird, wo immer sie im Dunkeln verborgen ist. Denkt an die Früchte, die dies in der Welt tragen würde! Die Seelen würden ihren Zustand vor Gott erkennen. Die Regierungen würden nicht länger die Sünde dulden. Nationen würden ihre Waffen niederlegen und alle Aggression aufgeben. Es gäbe Einheit und Frieden unter allen Menschen und Nationen.

Gleichzeitig bete Ich, dass alles Übel als Übel erkannt wird. Dies hätte zur Folge, dass es keine Kompromisse mehr in der Wahrheit gäbe. Führer hätten keine geheimen Pläne mehr, sondern würden offen in Ehrlichkeit und Wahrheit führen.

Dies sind Meine Gebetsanliegen für die verbleibende Zeit bis zur Feier der Geburt Meines Sohnes. Bitte verbindet euch mit Mir im Gebet.“

### 20. Dezember 2013 - Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

In lang vergangenen Zeiten, als Mein Sohn im Stall geboren wurde, wurde Seine Ankunft und deren Bedeutung vor den weltlichen Weisen geheim gehalten. Diese vertrauten und glaubten eifrig an sich selbst, während ein kleines Kind in ihre Mitte kam, das sie mit dem Licht der Wahrheit herausfordern würde.

In ihrer mondänen Weisheit und Liebe zur Welt konnten jene Machthaber die einfache Gegenwart Gottes in ihrer Mitte nicht verstehen. So ist es auch heute. Begründungen, nicht an Jesus zu glauben, der Weg, Wahrheit und Leben ist, beginnen, den Glauben und die Gründe für den Glauben zu überschatten.

Es wird der Sünde gegenüber mehr Toleranz gezeigt als gegenüber der christlichen Moral. Die Zeit ist da, in der es gefährlich wird, sich für den christlichen Glauben einzusetzen. Jede andere Art von Glauben wird angenommen.

Liebe Kinder, seid wie die demütigen Hirten, die gekommen sind und geglaubt haben. Ich selbst werde euch willkommen heißen und euch einladen, am Weihnachtstag näher an die Krippe heranzukommen. Dort werde Ich euch Mut und Kraft geben, immer für die christliche Wahrheit einzustehen.“

### 20. Dezember 2013 – Freitagsgebet – für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Welt falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, wenn der Himmel euch um etwas bittet, dann bekommt ihr auch die Gnade, das, worum ihr gebeten werdet, erfüllen zu können. So war es auch bei der Verkündigung. So ist

es in diesem Werk und in diesem Dienst. So ist es auch, wenn Ich euch bitte, tiefer in die Kammern Unserer Vereinten hineinzugehen. Es wird euch die Gnade gegeben, dies zu tun.

Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

### 21. Dezember 2013 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Verlasst euch immer auf die Göttliche Vorsehung. **Wenn euer Weg in eine Richtung versperrt ist, sorgt Gott für einen anderen.** Bei der **Gnade** gibt es keine Sackgasse. Das **Gebet** zeigt euch den nächsten Schritt, den ihr gehen sollt. Der **Glaube** führt euch zum nächsten Tritt. Die **Hoffnung** ermutigt euch.

**Entmutigung** ist der Vorläufer des Versagens, denn sie zerstört die Hoffnung und führt euch beim nächsten Schritt in die Irre.

Denkt immer daran, **Groll** und **Nichtvergeben-können** sind eine Barriere für die Gnade und ersetzen daher die Gnade im Herzen. Meine Vorsehung wird dadurch ernsthaft behindert [wörtlich: versperrt] und ihr erkennt das nicht.“

### 22. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, wenn ihr euch für das Gedenken der Geburt Meines Sohnes vorbereitet, tut das mit Ehrfurcht im Herzen. Lasst nicht zu, dass die Festlichkeiten der Jahreszeit eure Herzen und die wirkliche Feier der Barmherzigkeit und Liebe, die in einem winzigen Kind in der Krippe gegenwärtig sind, verweltlicht werden.

Lasst diese Wahrheit bei anderen lebendig werden, indem ihr die Barmherzigkeit und Liebe Gottes in der Welt seid.“

### 23. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin Ich mit der Hoffnung zu euch gekommen, all diese Übel des Autoritätsmissbrauchs zu offenbaren. Der Führer – sei es in der Politik oder anderswo – der seine Position missbraucht, hat ein hochmütiges Herz. Er übernimmt eine ungerechte Herrschaft und Macht über etwas, über das zu herrschen ihm nicht zusteht. Seine Sorge ist immer seine eigene Kontrolle und nicht das Wohlergehen anderer oder die Aufrechterhaltung der Wahrheit. Ein solch machthungriger Führer arbeitet oft verdeckt im Hintergrund, um den Ruf jener zu zerstören, die versuchen, in der Wahrheit zu leben. Bei diesem Tun versteckt er sich immer hinter seinem Titel, indem er diesen als Rechtfertigung für sein Fehlverhalten benutzt.

Liebe Kinder, **wacht über euer Recht, euch für das Gute anstatt für das Böse zu entscheiden.** Lasst euch von niemandem die Entscheidung diktieren, die ihr treffen müsst. Benutzt immer die Heilige Liebe, die die Verkörperung der Zehn Gebote ist, als Maßstab der Rechtschaffenheit. Haltet keinen Führer seines Amtes für wert, der gegen die Zehn Gebote regiert – unabhängig seines Titels, seiner Position oder Autorität.

Diese Zeiten sind grauenvoll – Zeiten, in denen man sich vor dem Unterscheiden zwischen Gut und Böse in Acht nehmen muss. Es sind dies Zeiten, in denen das Böse sich für gut ausgibt durch Kompromisse in der Wahrheit und letztendlich durch den Missbrauch der Autorität.

Liebe Kinder, betet viel.“

### **23. Dezember 2013 – Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe und um den Weltfrieden**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, bereitet euch für Mein Kommen an Weihnachten mit vielen kleinen Abtötungen vor, die Ich als Akte der Liebe annehmen werde. So hat Joseph für Mich auch die Krippe mit viel Liebe vorbereitet.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

### **24. Dezember 2013 – Heiligabend**

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute komme Ich zu euch in freudvoller Erwartung der Feier des Gedenkens an die Geburt Meines Kindes. Es wurde in Dunkelheit und Armut geboren, obwohl Sein Reichtum alles Denken übersteigt. Betrachtet ernsthaft, dass der Reichtum Meines Sohnes sich nicht in einer irdischen Schatztruhe befand – sondern im Himmel. **In der Welt von heute ist der reichste Mensch jener, der dem Göttlichen Willen des Vaters am nächsten ist.**

Deshalb, liebe Kinder, sucht nicht nach menschlicher Gunst auf Kosten der Wahrheit, denn die Wahrheit ist der Wille Gottes für euch. Stürzt euch nicht in die Verwirrung, um euch dem Irrtum anzupassen. Seid reich in der Liebe Gottes für euch und lasst euren Schatz immer im Himmel sein.

Mein Sohn wird euch in all euren Bemühungen stärken, wenn ihr Ihn lasst.“

### **25. Dezember 2013 – Weihnachten**

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Meine Kinder, erkennt, dass die Bedeutung der Geburt Meines Sohnes in Bethlehem von einem Großteil der Bevölkerung der damaligen Zeit nicht erkannt oder verstanden wurde. Selbst bei Seinem Wirken haben Ihn jene, zu deren Rettung er gekommen ist, nicht angenommen.

In diesen Tagen erfahren diese Botschaften und dieses Werk hier auch keine Zustimmung oder Anerkennung. Aber dieses Werk bleibt ein vielseitiges Geschenk an die Menschheit – so wie Mein Sohn das wundersamste Geschenk war, das es je gegeben hat und noch geben wird.

Heute wünsche Ich jedem und allen eine Heilige Weihnacht, die das ganze Jahr über anhalten soll.“

### **25. Dezember 2013 – 1. Weihnachtstag**

Unsere Liebe Frau erscheint mit dem Jesuskind auf dem Arm. Es hält zwei Finger hoch wie zum Segen. Es sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Macht Frieden im Mutterleib und ihr werdet Frieden in der Welt haben.“

Sie entfernen sich langsam und hinterlassen ein leuchtendes Kreuz in der Luft, umgeben von vielen Engeln.

### **26. Dezember 2013 - Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Es ist Meine Freude, euch heute zu sagen, dass Ich in eurer Mitte bin, so wie Ich vor Hunderten von Jahren in der Krippe gegenwärtig war. Ich bin in den Herzen aller, die Mich lieben, ganz besonders bei jenen, die nicht für sich selbst leben, sondern die Mir und anderen dienen. Ich klopfe an die Tür der Herzen

der Ungläubigen. Ich bringe Meinen Frieden mitten in das Chaos. Ich sende Engel zu den Herzen der Regierenden, um ihren Irrtum zu korrigieren.

Am meisten bin Ich in jeder Art von Wahrheit. Es ist Meine Wahrheit, die an der Überwindung der Abtreibung und der gleichgeschlechtlichen Ehe wirkt. Es ist Meine Wahrheit, die versucht, den moralischen Zerfall zu überwinden. Es ist Meine Wahrheit, die euch sagt, ihr sollt die Zehn Gebote nicht neu definieren.

Ich kann euch nicht dazu bringen, euch für die Wahrheit zu entscheiden oder Mich sogar zu in der Wahrheit zu erkennen; aber durch die Gnade kann Ich euch zur Wahrheit hinziehen. Das Gebet öffnet das Herz der Welt für die Gnade.“

### **27. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Wie oft verwunden Seelen Mein Trauervolles Herz mit ihren Beleidigungen und ihrer Undankbarkeit. Alle Meine liebenden Bemühungen, solchen Seelen zu helfen und sie zu erfreuen, bleiben unbeachtet; jedoch hier in diesem Werk kann Ich mit liebender Besänftigung für alles rechnen, was Ich in der Welt zu leiden habe. Ich weiß, dass Seelen hier Liebeswerke vollbringen, um zuerst Mir und dann dem Nächsten zu gefallen. Dies bringt Mir Freude und besänftigt Mein Herz.

In der Welt werden so viele Meiner Geschenke mit Abneigung betrachtet – vom Leben im Mutterleib bis zur Gnade des Erfolgs im jeweiligen Augenblick – sei er geistiger, physischer oder emotionaler Art. Ich ziehe Mich nicht zurück. Ich liebe weiter und Sorge weiter.

Lasst euch in keinem eurer Bemühen, Mir und anderen zu gefallen, entmutigen. Dies ist der Geist, den Ich herabrufe, damit er die Welt erfülle und eine Art Frieden aufrechterhalte.“

### **27. Dezember 2013 - Freitagsgebet – um den Weltfrieden und für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, als Ich in der Krippe lag, hat sich Meine Mutter ganz sorgfältig und liebend um Mich gekümmert und auf alles geachtet, was gut für Mich war. Heute bitte Ich jeden Einzelnen von euch, Meine Nöte in euer Herz aufzunehmen und sich liebevoll um die Bekehrung der Sünder zu kümmern – um die Bekehrung des Herzens der Welt.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

### **28. Dezember 2013 – Fest der Unschuldigen Kinder**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute tötet man wiederum die Unschuldigen Kinder- zum Teil aus den gleichen Gründen zum Teil auch aus anderen. In den vergangenen Tagen wurden die Kinder aus Furcht vor Machtverlust hingemetzelt. Heute werden die Abtreibungsgesetze aus ähnlichen politischen Gründen unterstützt. Aber es gibt heute einen gravierenden Unterschied. In der heutigen Gesellschaft werden die Babys aus freiem Willen [wörtlich: willig, gern, bereitwillig] wegen des Mangel an Liebe und wegen der Verwässerung der Wahrheit in Bezug

auf die Existenz [wirklichen] menschlichen Lebens getötet.<sup>3</sup>

Es geht hier um zwei Faktoren – um die Verwässerung der Wahrheit und um den Missbrauch der Autorität. Diese beiden Faktoren sind immer das direkte Ergebnis eines Mangels an Liebe im Herzen. Dieser Mangel an Heiliger Liebe fördert die eigensüchtigen Motive. Dadurch habt ihr Abtreibung und jedes andere Leid, von dem die Welt heute heimgesucht wird.

Ich kann euch diese Dinge sagen, aber Ich kann euch nicht überzeugen, wenn ihr euer Herz nicht öffnet.“

### **29. Dezember 2013 – Fest der Heiligen Familie**

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich sage euch sehr ernst, Satan hat erfolgreich verschleiert, wer der Verbündete der Wahrheit und wer der Feind der Wahrheit ist. Dadurch setzen die Menschen ihr Vertrauen in die falschen Personen. Sie denken und handeln nicht in Rechtschaffenheit, sondern in einem Irrtum.

Die Macht des Feindes kennt keine Grenzen. Der Rechtschaffene muss beten, um zu erkennen und um das Böse als das zu entlarven, was es ist.

Außerdem sage Ich euch, dass Nationen, die wirtschaftlich von anderen Nationen abhängig werden, ihre Unabhängigkeit schnell verlieren und in große Gefahr geraten. Bald halten diese Nationen nicht mehr an der Wahrheit fest, sondern setzen ihre ganze Hoffnung auf ihre Kreditgeber, ob diese nun gerecht oder ungerecht sind. Dies ist eine weitere Weise, wie der Böse in der Welt einen festeren Standpunkt sucht. Wie das Klima, das sich von einer Jahreszeit zur anderen verändert – zunächst langsam, dann dramatisch – so haben die Entscheidungen, die die Nationen treffen, mit der Zeit eine grausame Auswirkung.

Bis die Bürger die schlimmen Auswirkungen der Regierungsentscheidungen erkennen, ist es zu spät. Auf diese Weise sind vergangene Zivilisationen dem Untergang anheim gefallen.

Bei dieser Nation ist es ganz offensichtlich, dass das, was als Freiheit betrachtet wird, z.B. Abtreibung und gleichgeschlechtliche Ehen, zu moralischem Zerfall führt. Das Fehlen von wirtschaftlicher Unabhängigkeit, das man ohne Überlegen akzeptiert hat, ist ein weiterer Schritt zu diesem Zusammenbruch.

Durch die Nichtbeachtung dieser Wahrheiten werden Seelen in die Irre geführt.“

### **29. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung**

Ich sehe eine große Flamme, die Ich als das Licht aus dem Herzen Gottes des Vaters erkenne. Er sagt: „Ich bin das Ewige Jetzt. Ich bin der Vater und Schöpfer von allem. Ich bin der Urheber der Zeit. Ich bin es, der jeden gegenwärtigen Augenblick erschafft. Obwohl du Mich oder Mein Herz noch nie gesehen hast, siehst du das Licht Meines Herzens.

Ich sage euch sehr ernst, Mein Herz ist betrübt. Mein Herz schmerzt wegen des Missbrauchs all der in jedem Augenblick angebotenen Gnaden. Jede Seele empfängt in jedem gegenwärtigen Augenblick die be-

sondere Gnade, die sie für ihre Bekehrung braucht. Aber meist bleiben diese Gnaden unerkannt, nicht geschätzt und ungenutzt. Der Zustand der Welt heute schreit nach der Bekehrung in diesem einen Augenblick. Ich sende eine Vielzahl von Gnaden durch Meinen Sohn und die Heilige Jungfrau, ganz zu schweigen von den Eingebungen des Heiligen Geistes. Dennoch entfernt sich die Welt immer weiter von Mir.

Der Abgrund zwischen Meinem Herzen und dem Herzen der Menschheit weitet sich mit jeder liberalen Entscheidung, die die Menschheit trifft.

Zeigt Meinem schmerzvollen Herzen gegenüber Barmherzigkeit. **Leistet Wiedergutmachung, indem ihr die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks sucht und antwortet mit Heiliger Liebe.“**

### **29. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung**

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Die Ursache Meiner Erscheinungen hier muss ernst genommen werden. Historisch gesehen hat das Zögern, auf die Gnade Meiner Erscheinungen zu antworten, vielen das Leben gekostet und mehr noch, ihre Seelen. Wenn ihr auf Meine Botschaften nicht positiv reagiert – und zwar bald – werde Ich nicht länger in der Lage sein, den Arm der Gerechtigkeit zurückzuhalten. Ich komme nicht um Meines sondern um eures eigenen Wohlergehens willen.“

### **30. Dezember 2013 – Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Mein Vater trauert um jene Seelen, die die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks nicht annehmen. Sehr oft geht es bei den Gnaden, die nicht erkannt und nicht angenommen werden, um Leben oder Tod, Heil oder Verdammnis. **In der Gnade des gegenwärtigen Augenblicks liegt die Gnade, Sünde und Böses zu erkennen – dies ist zum Heil notwendig.**

Jeder gegenwärtige Augenblick ist für jede Seele anders. Jede Gnade ist für den jeweiligen Empfänger persönlich und spezifisch. Das Herz Meines Vaters ruft keine Nation zum Krieg auf, sondern zur Heiligen Liebe. Er unterstützt weder die selbstgefällige Annahme des Bösen noch irgendeine Art von verbogenem Denken. Das Herz Meines Vaters ist Wahrheit.

Mein Vater möchte geliebt werden. Er möchte, dass Sein Göttlicher Wille verstanden werde. **Der erste Schritt ist, dass die Menschheit Seine Liebende Herrschaft über jedes Herz akzeptiert.“**

### **30. Dezember 2013 – Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ihr habt die Tradition – d.h. manche von euch – für das kommende Jahr Vorsätze zu fassen. In diesem Jahr wünsche Ich, dass ihr alle den Entschluss fasst, **in der Wahrheit zu leben, die Wahrheit zu unterstützen und die Wahrheit zu verbreiten.**

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

### **31. Dezember 2013 – Neujahrsbotschaft**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich gebe euch jetzt Meine Neujahrsbotschaft.

Ich bin gekommen, wie immer, um Meine Liebe in die Welt zu bringen. Ich bin nicht ein Gott der Gerechtigkeit, sondern ein Gott der Barmherzigkeit und Liebe. Meine Gerechtigkeit kommt nur durch die freien

<sup>3</sup> Abtreibung wird „Schwangerschaftsabbruch“ genannt. Damit wird vom Töten des Kindes abgelenkt und der Tatbestand verharmlost. Weiterhin suggeriert das Wort „Abbruch“ eine in diesem Fall nicht vorhandene Möglichkeit einer Fortsetzung. Rechtlich wird der Beginn einer Schwangerschaft auf den Zeitpunkt der Einnistung der Zygote [des kleinen Kindes] in die Gebärmutterhöhle festgesetzt und somit dem Kind vor dieser Zeit das Menschsein abgesprochen.

Willensentscheidungen. Der Friede und die Sicherheit in der Welt entsprechen der Heiligen Liebe in den Herzen. Wenn ihr die Absicht habt, Leben zu zerstören – im Mutterleib, durch Kriegshandlungen und Terrorismus -, dann entscheidet ihr euch für Meine Gerechtigkeit.

Die Wahrheit bleibt immer Wahrheit und kann durch keine Macht der Erde geändert werden. Sünde bleibt immer Sünde und ist ein Übertreten der Zehn Gebote, welche sich in der Heiligen Liebe verkörpern. Die Sünde trennt euch vom Göttlichen Willen Meines Vaters. Es ist diese Trennung, die jeden Irrtum in der Welt auslöst und Meine Gerechtigkeit herabrufft.

Vertrauen in unwürdige Personen bringt weitere Katastrophen in die Welt. Führer bringen Veränderungen, aber keinen Frieden. Das Sich-Ausrichten nach einer Welteinheit ist nicht von Mir, wenn dies nicht in Heiliger Liebe gründet. Jede andere Einheit wird von dem Wunsch nach ultimativer Kontrolle inspiriert. Selbst die **Einheit, die sich angeblich für soziale Gerechtigkeit einsetzt, hat ihr Ziel in der Eine-Welt-Regierung unter einem einzigen Führer und einer einzigen Religion. Lasst euch nicht täuschen.**

Im Herzen der Welt gibt es Falschheit und List. All dies wendet das scheinbar Gute zu einem bösen Ziel.

Bleibt der Heiligen Liebe treu. Verbreitet die Weihe des Herzens der Welt an Unsere Vereinten Herzen. Ich werde euch helfen. Findet immer eine freundliche Herberge im Herzen Meiner Mutter.“

### **31. Dezember 2013 – Dienstagsandacht – für die Armen Seelen im Fegefeuer und Gebet um den Weltfrieden**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: “Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, bitte erkennt, dass ihr, wenn ihr um Frieden betet, diesen niemals außerhalb des Göttlichen Willens haben werdet. Ihr müsst nach dem Göttlichen Willen leben, wenn ihr Frieden in allen Herzen haben wollt. Der Friede beginnt in eurem eigenen Herzen, wenn ihr gemäß der Heiligen Liebe lebt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“



Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039;  
<http://www.holylove.org>